

Sixty⁹



Die Zeitschrift der SG DRUFFEL AUSGABE 2013



Wir behalten stets den Durchblick!

Alle Neuigkeiten rund um die DSG gibt es in der Sixty⁹



Paehler-Borgmeier



Getränke - Fachgroßhandel

VORWORT

Liebe Leser der Sixty9,

schon wieder ist ein Jahr vergangen und Ihr haltet heute bereits die dritte Ausgabe der Sixty9 in euren Händen.

Wie viel in so einem Jahr alles passiert, merkt man erst wenn man sich genauer mit den vergangenen zwölf Monaten beschäftigt und von den einzelnen Abteilungen die vielen kleinen Geschichten und Erlebnisse geschildert bekommt.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder versucht die interessantesten Themen kompakt zusammen zu fassen und euch auf den folgenden Seiten zu präsentieren, sodass jeder einen kleinen Einblick in das aktive Vereinsleben der DSG bekommen kann.

Um eine Zeitung wie die Sixty9 auf die Beine zu stellen, braucht man ein gutes Team. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die Artikel verfasst und Bilder bereit gestellt haben, sodass wir nun eine abwechslungsreiche Zeitung präsentieren können. Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei all unseren Mitgliedern, Sponsoren und der Stadt Rietberg, für Ihre Unterstützung und reibungslose Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Als kleinster Sportverein im Stadtgebiet Rietberg lebt die DSG vom Zusammenhalt und wir hoffen, dass wir auch weiterhin gemeinsam als EIN VEREIN zusammen stehen und so noch den ein oder anderen DSG-Traum in der Zukunft verwirklichen können.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe...

Thomas Trendelbernd



72 STUNDEN AKTION BESCHERT DER OAK LANE EINE SEILBAHN

Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion der katholischen Landjugendbewegung hat die Druffeler KLJB sich ein Do-it-yourself Projekt ausgedacht und in der Zeit vom 13. bis 16. Juni 2013 eine Seilbahn am Druffeler Sportplatz errichtet.



einer Seilbahn. Als Standort konnte man sich schnell auf das Sportgelände in Druffel einigen, sodass man nun nur noch auf den Startschuss am 13. Juni warten musste.

Die 72-Stunden Aktion ist eine gemeinnützige Aktion, in der junge Menschen soziales Ehrenamt zeigen und selbstge-



wählte Projekte in einem Zeitraum von 72 Stunden verwirklichen. Ziel dieser Aktion ist es selbstständig und sozial zu handeln und einen langfristigen Beitrag zur Gemeinschaft zu erstellen. Alle weiteren Infos findet man unter www.72stunden.de.

Für die Druffeler Landjugend begann die Aktion mit der Planungsphase, welches Projekt man verwirklichen sollte. Nachdem man mehrere Ideen gesammelt hatte, entschloss man sich für die Idee von Julia Hansjürgen, zum Bau



Mit Projektbeginn ging auch die Arbeit los, denn neben der reinen Bauphase war die Landjugend auch für die Beschaffung des Materials und die Finanzierung des Projektes zuständig. So teilte man sich auf, um Spendengelder zu sammeln und konnte durch die Unterstützung von einigen Unterneh-

men und drei Vereinen die stolze Summe von 5000 € zur Finanzierung des Projektes zusammen bekommen.

Mit Beginn der Bauphase mussten zuerst mit schweren Gerät die Fundamente für die Stützpfiler

Abbruch Erdarbeiten Containerdienst Recyclinghof Bauschuttrecycling		Kläranlagen Pumpstationen Abscheideranlagen Kanalanschlüsse Dichtheitsprüfungen
<p>Hermann Kathöfer GmbH · Druffeler Str. 105 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/93 00-0 · Fax - 30 Recyclinghof/Container · Industriestr. 49 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44/98 18 03 · Fax 98 18 04</p>		



der ersten Probefahrt losgehen.
Der KLJB Vorsitzende Matthias Holtenbeck ist stolz auf die geleistete Arbeit und bedankt sich im Namen der Landjugend bei allen Helfern und Unterstützern.

Die feierliche Einweihung der Seilbahn, durch den Ortsvorsteher Thomas Kofort erfolgte am 25.08.2013.

Viele Hände schnelles Ende...

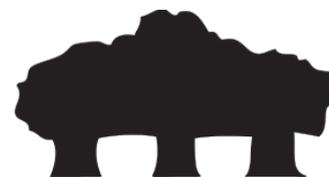
der Seilbahn ausgehoben werden, so dass diese ausreichende Stabilität bieten. Die Stützpfiler mussten im richtigen Abständen platziert werden und die Startrampe für den Abstieg, die von der Stadt Rietberg finanziert wurde, musste aufgestellt werden. Nach dreitägigen schrauben, baggern und werkeln war der Großteil der Arbeit erledigt, doch um die Seilbahn in Betrieb nehmen zu können, musste man noch 14 Tage warten, da der Beton der Fundamente richtig durchtrocknen musste.

So trafen sich die fleißigen Helfer zwei Wochen später nochmals, um die letzten Arbeiten zu erledigen. Es musste noch das 30 m lange Seil zwischen den beiden Stützen gespannt und das Podest platziert werden und schon konnte es mit



Im August wurde die Seilbahn feierlich eingeweiht

Somit ist die Oak Lane wieder um eine Attraktion reicher.



NEUER SCHWUNG IN DEN TANZGRUPPEN

In der Tanzabteilung der DSG gibt es seit diesem Jahr einige Ände-

Die Gruppe DreamDancer der et- was Älteren trifft sich ebenfalls



Die Gruppe DanceSation

rungen. Nachdem die langjährige Trainerin Nicole Denzel Ihr Amt niedergelegt hat, werden die in unterschiedlichen Altersgruppen unterteilten Tanzgruppen nun von vier neuen Trainerinnen betreut.

Die jüngere Gruppe DanceSation wird von Stefanie Jahn und Carina Buschsieweke

betreut. Hier treffen sich die tanzbegeisterten Mädchen und Jungen immer Montags zwischen 16:00 und 17:00 Uhr im Druffeler Bürgerhaus, um gemeinsam zu trainieren.

Montags (im Anschluss an das DanceSation Training) im Bürgerhaus. Als Trainerinnen betreuen Nadine Wördemann und Susanne Norden die Mädchen.

Wer Interesse hat sich einer der Tanzgruppen anzuschließen, kann sich jederzeit

mit den jeweiligen Trainerinnen in Kontakt setzen oder auch



Mitglieder der Gruppe DreamDancer in Aktion

gerne Montags beim Training vorbeischaun.

Funkenmeier
Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

F

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

OU

DRUCKERBUND HANHARDT

...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?

Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de

FAHRSCHULE

Safety Drive GmbH

Ber-Pflanzen-Doktor

Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0179 / 76 45 415

KINTEC-SOLUTION
technic to relax

H. Kückmann

- Nagelplattenbinder
- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Innenausbau
- Krandienst

33 397 Rietberg ☎ 0 52 44/7 85 38

GYMNASTIK

Kontinuität zeigt sich im Bereich der Gymnastik Gruppen innerhalb der DSG.

Die Damen Gymnastikgruppe wird weiterhin von Hedwig Siekdrees geleitet und trifft sich zur gewohnten Zeit immer Montagabends ab

19:30 Uhr unter dem nicht ganz Ernst gemeinten Motto „Turne bis zur Urne“ im Druffeler Bürgerhaus zum gemeinsamen Sport.

Bereits ins dritte Jahr geht das Angebot der Rückenschule der DSG.

Unter fachkundiger Anleitung von Physiotherapeut Andre Fabri trifft



Die Gymnastikgruppe beim gemeinsamen Sport

man sich immer Mittwochs um 20:00 Uhr im Druffeler Bürgerhaus, um gemeinsam neue Techniken zur Verminderung und Vorbeugung von Rückenbeschwerden zu erlernen.

Neue Gesichter in den beiden Gruppen sind jederzeit herzlich Willkommen.



Physiotherapeut Andre Fabri leitet die Rückenschule

Obst und Gemüse Lagerverkauf
Dienstags und Sonntags
von 14³⁰ bis 16³⁰ Uhr
Bäckerstraße 26 - 33397 Rietberg
Obst und Gemüse Königshaus - Frische die man schmecken kann

R A S E N • M Ä H E R
KLEINEMEIER
I N H . M . B Ö C K M A N N
Brockstraße 11 - 33397 Rietberg-Bokel
Telefon 05248 / 7860 - Telefax 05248 / 1872
www.rasenmaeher-kleinemeier.de

Physiotherapie & med. Trainingstherapie
Brandt+Reckmann
Physiofitness Training mit Vernunft
Galileo - Vibrationstraining
Laser-Behandlung
Berliner-Str. 50 - 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel: 05242/400235 - Email: Brandt+Reckmann@t-online.de
www.brandtundreckmann.de

Carports
www.pffiff-carports.de
mit Pfiff
Pauleikhoff & Frenz GmbH
Karl-Schiller-Str. 8
33397 Rietberg
Tel: 0 52 44 / 93 99 99
Innenusbau
Pauleikhoff GmbH
Frenz
• Carports
• Trockenbau
• Türen
• Rasterdecken
• Fertigparkett
33397 Rietberg
Karl-Schiller-Straße 8
Telefon 0 52 44 / 21 98
Telefax 0 52 44 / 21 99

Albert Himmeldirk
Werkzeugbau GmbH
• Werkzeugbau
• 3D-Lasertechnik
www.himmeldirk.de

Geflügelzucht
Torweihen

Knaup
Qualität von Anfang an

Landhaus
Wimmelbücker
Restaurant • Festsaal • Catering | Druffeler Str. 115 | Rietberg | 0 52 44 . 25 23 | www.wimmelbuecker.de

TANZGRUPPE EFFECT

...und das nächste, erfolgreiche Jahr liegt schon wieder hinter uns! Nachdem wir mit Lederhosen und Dirndl im letzten Jahr das Oktober-

Winterschützenfesten in Druffel, Neuenkirchen und Linzel, sondern auch auf dem Oktoberfest in Neuenkirchen, den Karnevalssitzun-



fest ins ländliche Druffel geholt haben, bringen wir in diesem Jahr Glamour und Glitzer aus Amerika auf die heimischen Tanzflächen.

Mit dem aktuellen Motto „Amerika“ haben wir schon auf einigen Festen die Stimmung angeheizt. Zu Hits wie „New York, New York“ und „Surfing in the USA“ begeisterten wir auch die umliegenden Ortschaften. Nicht nur auf Schützenfesten und

Stars and Stripes zum aktuellen Motto „Amerika“

gen in Mastholte sowie auf privaten Veranstaltungen waren wir zu



sehen.

Neben unseren tänzerischen Fähigkeiten fallen wir ebenso mit unseren im letzten Jahr angeschafften Trainingsanzügen immer positiv auf.



Willkommen im Club der alten Schachteln!

Auch in unserer Freizeit unternehmen wir gemeinsam viele Aktivitäten, wie zum Beispiel eine Kneiptour in Rietberg, der Besuch der Rietberger Bierbörse oder eine anstehende Fahrt zu Siggis Hütte.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches neues Jahr mit vielen weiteren Auftritten.



BKL
Gewusst wie!
Ihr Partner für den modernen Büroalltag.
Hauptstraße 202 Röheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242 57506-0
www.bkl-fachlabor.de

GU BKS

Physiotherapie & med. Trainingstherapie
Brandt+Reckmann
Physiofitness Training mit Vernunft
Galileo - Vibrationstraining
Laser-Behandlung
Berliner-Str. 50 - 33378 Röheda-Wiedenbrück
Tel: 05242 400235 - Email: Brandt+Reckmann@t-online.de
www.brandtundreckmann.de



Effect SHOWTANZGRUPPE

Showtanzgruppe Effect
72 „Gefällt mir“-Angaben · 1 sprechen darüber

Tänzer
showtanzgruppe-effect@freenet.de

Info - Änderung vorschlagen

Fotos

Veranstaltungen

„Gefällt mir“-Angaben **72**

Gefällt mir... Die Tanzgruppe Effect ist nun auch auf facebook zu finden

Obst und Gemüse Lagerverkauf
Dienstags und Samstags
von 14³⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Böckersstraße 26 - 33397 Rietberg
Obst und Gemüse Könighaus - Frische die man schmecken kann

RUNDE GEBURTSTAGE 2013

10 Jahre

Schulz	Jannik	23.02.2003
Goldkuhle	Henry	23.04.2003
Bauer	David	30.06.2003
Kleibaumhüter	Simon	01.08.2003
Steiner	Miriam	06.09.2003
Steiner	Eric	06.09.2003
Göhlich	Jan	05.10.2003
Siek	Julian	22.10.2003
Siek	Sebastian	22.10.2003
Erlei	Tobias	14.11.2003

20 Jahre

Kückmann	Dennis	15.01.1993
Kneuper	Matthias	15.01.1993
Brand	Markus	05.02.1993
Moss	Patrik	07.04.1993
Scherp	Kai	18.05.1993
Lodenkemper	Stefan	19.06.1993
Mertensotto	Martin	16.07.1993
Funk	Thomas	23.07.1993
Löbig	Lucas	08.08.1993
Baumjohann	Christian	16.09.1993
Rehkemper	Tom	21.10.1993
Berfelde	Marvin	22.12.1993

30 Jahre

Langediekhoff	Jens	09.04.1983
Torweihen	Georg	12.05.1983
Ibbelshäuser	Sebastian	15.06.1983
Stenger	Uwe	19.06.1983
Wapelhorst	Lars	18.07.1983
Sandbothe	Matthias	26.07.1983



Hier sind alle
Vereinsmitglieder aufgeführt,
die in diesem Jahr Ihren
runden Geburtstag feiern!

Herzlichen Glückwunsch!



...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?



Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de

Prinz	Andre	22.09.1983
Maaß	Simon	18.10.1983
Kröger	Kristine	31.10.1983
Funk	Andreas	29.11.1983

40 Jahre

Oldendorf	Markus	23.05.1973
Bremehr	Daniel	10.07.1973

50 Jahre

Buschsieweke	Konrad	14.04.1963
Kessler	Engelbert	16.04.1963
Maasjosthusmann	Rolf	08.05.1963
Moselage	Michael	11.10.1963
Brokbals	Michael	28.12.1963

60 Jahre

Schulze	Wolfgang	02.01.1953
Himmeldirk	Walter	13.04.1953
Klusekemper	Josef	05.05.1953
Grumbach	Angelika	23.05.1953
Himmeldirk	Gerd	01.07.1953
Torweihen	Heiner	04.07.1953
Hartwig	Hubert	21.09.1953

70 Jahre

Kuhlmann	Rainer	01.01.1943
----------	--------	------------

80 Jahre

Dreisewerd	Eberhard	15.05.1933
------------	----------	------------

Feist
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

FAHRSCHULE
Safety Drive
GmbH



Funkenmeier
Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

F

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst





HOLLENBECK

- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Carports
- Fachwerk
- Hallenbau
- Dachdeckerei
- Klempnerei
- Einschaltungen
- Innenausbau
- Autokran

Kupferstraße 19
33378 Rheda-Wiedenbrück
www.hollenbeck-holzbau.de

Telefon 05242 901570
Telefax 05242 901571
info@hollenbeck-holzbau.de

RASEN · MÄHER
KLEINEMEIER
INH. M. BÖCKMANN

Brockstraße 11 · 33397 Rietberg-Bokel
Telefon 05248 / 7860 · Telefax 05248 / 1872
www.rasenmaeher-kleinemeier.de

KINTEC-SOLUTION
technic to relax



BKL
Gewusst wie!

Ihr Partner für den modernen Büroalltag.



Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242.57906-0
www.bkl-solution.de

Lefeld
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

Landhaus
Wimmelbucker



Restaurant · Festsaal · Catering | Druffeier Str. 115 | Rietberg | 0 52 44 - 23 23 | www.wimmelbucker.de

NEUER SCHWUNG FÜR DIE G-JUGEND

Dem langjährigen G-Jugend Trainer Frank Siebelt ist es in der vergangenen Saison gelungen, der jüngsten und wichtigsten Mannschaft des Vereins neues Leben einzuhauchen. Unterstützt wurde er dabei seit September von Tim Abing, der in der Folgezeit erfolgreich an das Minikicker-Training herangeführt wurde.

Im Laufe der vergangenen Monate stießen peu à peu neue Talente zur Mannschaft, so dass sich aus einem kleinen Rumpfteam ein stattlicher Kader formierte.

An dieser Stelle danken wir Frank Siebelt für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement in den vergangenen Jahren. Zur neuen Saison gibt er den Stab sowie ein funktionierendes und gefestigtes Team an seine Nachfolger Tim Abing und Markus Oldendorf weiter. Im Übrigen freuen wir uns, dass wir den ehemaligen Aus-



Die Druffeler G-Jugend der Saison 2013/2014

In der Saison 2012 / 2013 absolvierte die Mannschaft einige Freundschaftsspiele und nahm an diversen Turnieren teil. Wir erinnern dabei an den süßesten „gefühlten“ Sieg der Saison, als unser „Pauldi“ Kühn bei den Hallenstadtmeisterschaften im letzten Spiel, in der letzten Minute den Ausgleich gegen die DJK Bokel erzielte. Von da an steigerte sich das junge Team kontinuierlich von Monat zu Monat.

wahlspieler Pierre Balzer als Teammanager und Scout gewinnen konnten.

Zur kommenden Saison können wir noch ein paar neue Spieler begrüßen und werden nach langer Abstinenz wieder am Spielbetrieb teilnehmen. Dies wird der Mannschaft sicher einen neuen Schub geben und die Kinder in ihrer Entwicklung entscheidend weiterbringen.

Dies hat auch die Anwaltskanzlei Wiethoff aus Rietberg erkannt und stattet das junge Team mit einem neuen Trikotsatz aus, wofür wir uns herzlich bedanken.

Als Fernziel leuchtet schon jetzt die WM 2030 am Horizont. Um die Kids hierfür optimal vorzubereiten, setzen wir schon jetzt auf ein modernes Trainingskonzept. Dabei steht weiterhin der Spaß am Ballsport im Vordergrund.

Interessierte Kinder der Jahrgänge 2007 bis 2009 sind herzlich eingeladen unser Training auszuprobieren. Wir treffen uns mittwochs um 17:30 Uhr auf dem Sportplatz.

G-Jugend

Trainer:

Tim Abing
Markus Oldendorf

Training:

Mittwoch, 17:30 Uhr

Unser Ziel ist es, dass der Nachwuchs auch in Zukunft die drei Eichen mit Stolz auf der Brust tragen kann.

Wir sind ein TEAM!





Physiotherapie &
med. Trainingstherapie

Brandt+Reckmann

Physiofitness Training mit Vernunft
Galileo - Vibrationstraining
Laser-Behandlung

Berliner-Str. 50 – 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242/400235 – Email: Brandt-Reckmann@t-online.de
www.brandtundreckmann.de

Paehler-Borgmeier

Getränke - Fachgroßhandel





HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG SOLAR



JOHANNES
FREITÄGER

Innovative Haustechnik
aus Meisterhand

Tel 05244 904646

Rietberg · Druffel

www.freitaeger.com

E-JUGEND

Wie bereits in der vergangenen Saison wird die DSG im E-Jugend-Bereich wieder mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, wobei der ältere Jahrgang wird als E1-Jugend und der jüngere Jahrgang als E2-Jugend auf-
laufen wird.

Im September beginnt für beide Mannschaften die Saison mit einer Findungsrunde. Nach dieser ersten Gruppenphase werden die Mannschaften nach ihrem sportlichen Abschneiden in verschiedene Kreisklassen eingeteilt, damit im weiteren Saisonverlauf Chancengleichheit in den einzelnen Ligen herrscht.



Auch im Training steht der Spaß am Fußball im Vordergrund

Das Trainerteam in dieser Saison besteht aus Herrmann Berghorn, Werner Himmeldirk und Bernd Bröker.



Der E-Jugendkader der Saison 2013/2014 mit den Trainern Werner Himmeldirk und Herrmann Berghorn

C-JUGEND

Die C-Jugend wird in dieser Saison, ähnlich wie die B-Jugend zusammen mit GW Varensell eine Jugendspielgemeinschaft bilden. Von Druffeler Seite sind 9 Spieler im Kader.

Als Trainer wird Klaus Reckmann fungieren.

Wir hoffen dass die junge Mannschaft schnell zusammenfindet und in der Kombination mit Varen-

**D-JUGEND**

Die D-Jugend die in der vergangenen Saison nicht am Spielbetrieb teilgenommen hat, ist in diesem Jahr durch einige Neuzugänge aus dem E-Jugendbereich auf 17 Spieler angewachsen, sodass man in dieser Spielzeit wieder am normalen Ligabetrieb teilnehmen kann.

In der Findungsgruppe trifft die Mannschaft, die von Uwe Vinneberg und Jürgen Manche trainiert wird, auf die Mannschaften von TuS Friedrichsdorf II, SV Herzebrock II, TV Gütersloh, FSC Rheda III und den Orsnachbarn vom Viktoria Rietberg.

sell eine ähnliche Erfolgsgeschichte wie die B-Jugend im vergangenen Jahr erleben wird.

In der Findungsgruppe trifft die Mannschaft auf FSC Rheda II, FC Gütersloh II, Victoria Clarholz II und die JSG Langenberg-Benteler.



Zusammenhalt wird Groß geschrieben in der Druffeler Jugend

BKL
Gewusst wie!

Ihr Partner für den modernen Büroalltag.

Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242.57906-0
www.bkl-solution.de

KINTEC-SOLUTION
technic to relax



**Volksbank
Rietberg eG**

B-JUGEND - ERFOLGREICHE SPIELGEMEINSCHAFT MIT VARENSSELL

Die Druffeler B-Jugend nahm in der vergangenen Saison das erste Mal mit der Varenseller B-Jugend in einer Jugendspielgemeinschaft (JSG) gemeinsam am Spielbetrieb teil. Nachdem sich die Mannschaft in der Qualifikationsgruppe gefunden hatte, lief es ab der Winterpause für die Mannschaft von Trainer Sedat Seckin und Klaus Siefert mehr als Rund.

Bei den Rietberger Hallenstadtmeisterschaften im Januar konnte man sich ohne Punktverlust den Stadtmeistertitel sichern. Nur eine Woche später konnte man die gute Form bestätigen und bei einem hochklassig besetzten Hallenturnier in Westenholz einen tollen 3. Platz heraus spielen.

Und auch im Ligabetrieb konnten die Jungs Ihr Können unter Beweis stellen und am Ende der Saison den 4. Tabellenplatz in der Kreisliga C Gruppe erreichen. Das Highlight des Jahres war aber das internationale Jugendturnier

im dänischen Aalborg vom Mitt-



woch, den 08. bis Sonntag, den 12.05.2013. Bei diesem hochrangig besetzten Turnier traten 472 Mannschaften aus 16 verschiedene

n Ländern an. Der Turnierort Aalborg im nördlichen Teil von



Stadtmeister 2013! Ohne Punktverlust!!!

Dänemark, liegt nur 20 km von der Nordseeküste entfernt. Die Unterkunft für die Teams war eine

HOLLENBECK

- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Carports
- Fachwerk
- Hallenbau
- Dachdeckerei
- Klempnerei
- Einschaltungen
- Innenausbau
- Autokran

Kupferstraße 19
33378 Rheda-Wiedenbrunn
www.hollenbeck-holzbau.de

Telefon 05242 901570
Telefax 05242 901571
info@hollenbeck-holzbau.de

**SPORTLIFE
VERL**

Lefeld
Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

**Albert Himmeldirk
Werkzeugbau GmbH**

- Werkzeugbau
- 3D-Lasertechnik

www.himmeldirk.de

umfunktionierte Schule, wo jede Mannschaft einen Klassenraum zur Verfügung gestellt wurde. Zur Verpflegung gab es morgens in der angrenzenden Sporthalle ein Frühstück und mittags am jeweiligen Spielort ein Lunchpaket. Abends gab es wieder in der Sporthalle ein warmes Abendessen.

Im Turnierverlauf standen für die JSG sieben Spiele auf dem Spielplan. Drei der Gruppenegegner kamen aus Dänemark, zwei aus Holland, einer aus Norwegen und eine Landesligamannschaft aus Braunschweig war auch mit in der Gruppe. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und vier Niederlagen gegen die allesamt höher klassig spielenden Mannschaften war leider trotz guter Leistung in der Vorrunde Schluss, aber man konnte sich den Respekt der anderen Mannschaften erspielen, die zum Teil überrascht waren gegen einen Kreisliga C Team zu spielen.

Einen spielfreien Tag nutzte man, um mit dem Bus zu einem nahe gelegenen Freizeitpark zu fahren, wo die Jungs sehr viel Spaß hatten. Am letzten Tag hatte man noch ein paar Stunden Zeit, um zu einem Nordseestrand zu fahren, wo man baden und den Sonnenuntergang beobachten konnte.

Für die Jungs war diese Reise mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis.

Auch in dieser Saison wird die erfolgreiche Zusammenarbeit fortgesetzt und man nimmt wieder als Spielgemeinschaft zusammen mit GW Varenzell am Spielbetrieb teil. Als Trainer

der jungen Mannschaft werden von Druffeler Seite Sedat Seckin und von Varenseller Seite Peter Peitz fungieren.



Auch beim Turnier in Dänemark gab es einen Pokal



Immer mit dabei: die DSG-Fahne

R A S E N • M Ä H E R
KLEINEMEIER
 I N H . M . B Ö C K M A N N
 Brockstraße 11 · 33397 Rietberg-Bokel
 Telefon 05248 / 7860 · Telefax 05248 / 1872
 www.rasenmaeher-kleinemeier.de

Konrad Buschsieweke

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Druffel · Druffeler Str. 154
 ☎ 05244 / 2582 · 📠 05244 / 5904

Feist
 Bauunternehmen GmbH & Co. KG

B-Jugend

Trainer:

Sedat Seckin
 Peter Peitz

Training:

Mittwoch, 17:30 - 19:00 Uhr
 Freitag, 17:30 - 19:00 Uhr

H. Kückmann

- Nagelplattenbinder
- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Innenausbau
- Krandienst

33 397 Rietberg ☎ 0 52 44/7 85 38

Geflügelzucht
Torweihen

Paehler-Borgmeier
 Getränke · Fachgroßhandel

TRADITION IST TRADITION... ALLE 2 JAHRE GEHT'S ZUM VATER-KIND AUSFLUG!

In diesem Jahr war es wieder soweit. Die 2 Jahre Wartezeit hatten ein Ende und aufgrund der legendären letzten Jahre waren die Anmeldungen mit über 100 Personen so hoch wie noch nie!

Vielen Dank an die Organisatoren, die in diesem Jahr bereits in der Vorbereitung an alles gedacht hatten. Sogar unser „Dorfbürgermeister“ war engagiert, am Freitag auf Streife zu gehen um die einsamen und verlassenen Mütter zu beschützen – recht herzlichen Dank an Tobi!

Nach der Anreise mit erstmalig 2 großen Reisebussen, konnte die Reisegruppe von Thorsten Borgmeier im wunderschönen Heringhausen begrüßt werden. Besonders hervorzuheben ist, dass diese Gruppe nicht nur quantitativ alles „bisher dagewesene“ toppte, sondern auch qualitativ neue Maßstäbe setzte. So konnte Thorsten Borgmeier erstmalig eine Teilnehmerin begrüßen die ihren „rüstigen Opa“ zum Abenteuer Luftmatratze motivieren konnte. Auch der amtierende Schützenkönig ließ es sich nicht nehmen, in seinem Regierungsjahr dieses besondere Highlight wahrzunehmen.

Nicht ganz standesgemäß wurden dann die Luftmatratzen mit einem Kompressor aufgeblasen, der „umgepolte“ Staubsauger und sein Herrchen fehlten leider. Nach vitaminreichen Würstchen vom Holzkohlengrill stand noch ein wenig Spiel und Spaß auf dem Programm, bevor es zum nächtlichen „Wanderungs-Training“ ging. – Wer hätte gedacht, dass es im Sauerland so gruselig ist....

Gestärkt durchs Frühstück und mit festem Schuhwerk an den Füßen hieß es am Samstagmorgen „Auf zu Fort Fun“. Eine wunderschöne Wanderung bei herrlichstem Wetter wurde selbst

von den jüngsten Teilnehmern hervorragend gemeistert. Die Belohnung war der attraktive Freizeitpark Fort-Fun, der bekanntlich für Jung und Alt ein Riesen-Spaß ist.

Genauso sportlich wie die Anreise, wurde auch der Rückweg als Wanderung bestritten. In Heringhausen wurde die Reisegruppe dann von Überraschungsgästen begrüßt. Den Dorfbürgermeister Tobi und der examinierte Grillmeister Igel hatte die Sehnsucht nach der Lageratmosphäre ebenfalls nach Heringhausen getrieben.

Einen großen Überraschungs-Spaß konnte der „Premiere-Opa“ noch platzieren. Er verteilte Wasserpistolen im großen Stil an die, in keiner Weise erschöpften Kinder – die Schlacht hatte begonnen, kein T-Shirt blieb trocken.

Der Abend wurde dann von den Vätern wieder unter der Maßgabe „Stimmen aus dem Dorf – Zukunft der DSG“ eifrig mit Diskussionen belegt, sodass wieder einmal viele neue Vor-GEHEN oder Ver-FAHREN angedacht wurden. Auch die Gastgeschenke der beiden Nachzügler wurden einer Qualitätskontrolle unterzogen. Die Diskussi-

onsergebnisse werden wie gehabt als Verschlussache behandelt, damit diese nochmals überdacht werden und somit reifen können.

Man sollte meinen, die Nacht wäre für die Kinder nach diesen Aktivitäten dem Schlaf gewidmet gewesen, doch die selbsternannte Nachtwache sorgte dann pünktlich um Mitternacht für das Ständchen für das Geburtstagskind Florian!

Leider stand am Sonntagmorgen die Heimreise auf dem Plan. Die Vorfreude auf das nächste Camp war bereits zu spüren.

Nur noch eins: Cille, wir haben dich vermisst!





1. MANNSCHAFT - DIE DSG IDENTITÄT...

Die DSG IDENTITÄT wird ab dem 01.07.2013 bei der ersten Mannschaft unter der Regie vom neuen Trainer Uwe Beck und Co-Trainer

unter dem alten Trainer Daniel Bre-mehr immer wieder große Fluktuationen im Kader gab, hat es auch dieses Jahr mit 9 Abgängen und 8 ex-



Oben v.r.: Betreuer Steve Illing, Patrick Kohls, Philipp Eggenwirth, Philipp Wördekemper, Bernd Steinlage, Philipp Frieske, Mark Juretko, Christoph Venker, Mario Aschhoff, Niels Seger, Sportdirektor Werner Schlüter, Trainer Ümit Taskin, Trainer Uwe Beck.

Unten v.r.: Thomas Trendelbernd, Martin Brand, Jens Himmeldirk, Andreas Rötter, Marius Hesse, Fabian Brinkrolf, Michael Peitz, Dennis Fuhrmann, Oliver Grumbach, Edoardo Lombardo.

Es fehlen Alwin Dick, Kai Sagemüller, Sven Jensen, Jo Billen, Lucas Löbig, Sebastian Kaiser

Ümit Taskin sehr groß geschrieben.

„Jeder Spieler, der in unserem Kader steht, zeigt die Bereitschaft und den bedingungslosen Willen, Sonntag für Sonntag alles für die DSG zu geben“, ist sich Beck sicher, in der Vorbereitung auf die neue Saison 2013/2014 die richtigen Akteure für eine ehrgeizige und homogene 1. Mannschaft gefunden zu haben.

Nachdem es in den letzten Jahren

ternen Zugängen einen großen Umbruch gegeben.

Geht es nach dem neuen Trainerteam, soll das in Zukunft aber nicht mehr der Fall sein. Mit einem Kader von 26 Spielern ist die Mannschaft personell sehr gut aufstellt für die kommenden Jahre.

„Wir wollen uns konstant und homogen aufstellen für die

1. Mannschaft

Trainer:

Uwe Beck
Ümit Taskin

Training:

Dienstag und Freitag,
19:00 Uhr - 21:00 Uhr

nächsten Jahre, da ist es wichtig, dass wir uns nur punktuell und sinnvoll verstärken und nicht jeden Sommer jeweils 10 Leute abgeben und 10 Neuzugänge dazubekommen“, erklärt Beck die Kaderausrichtung für die Zukunft.

Mit dem aktuellen Kader sind die Trainer sehr zufrieden, der Konkurrenzkampf in der Vorbereitung habe der Mannschaft gut getan und die ersten Eindrücke seien größtenteils positiv ausgefallen.

Bei den Neuzugängen zur Saison 2013/2014 konnten mit Kai Sagemüller (Sportfreunde Kattenstroth) und Dennis Fuhrmann (Germania Westerwiehe) gestandene B-Liga Akteure dazugeholt werden.

Desweiteren kamen mit Fabian Brinkrolf (Germania Westerwiehe), Eduardo Lombardo (Viktoria Rietberg) oder auch Patrik Kohls (GW Varensell) junge und talentierte Spieler an die Oak Lane.

Auch da ist die Ausrichtung für die Zukunft klar abgesteckt: „Ziel ist es, vor allem junge, hungrige Spieler dazuzubekommen die sich in Druffel weiterentwickeln möchten und heiß darauf sind, bei der DSG sportlich etwas zu bewegen und in einem Verein mit großem Zusammenhalt Fußball zu spielen“, so erklärt Trainer Uwe

Beck.

„Wir werden es in der Zukunft hinbekommen eine gesunde Mischung aus erfahrenen Sä-



len und jungen Spielern in der 1.Mannschaft zu haben die nach Druffel passen und auf dem Platz Vollgas geben“

Was die Spielphilosophie angeht wollen die Trainer nicht zu viel verraten. „Das werden die Gegner auf dem Platz selber erleben, was im Fußball alles so möglich ist. Ich kann aber versprechen dass wir im Normalfall extrem unangenehm werden können“ so der Trainer weiter.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Zusammenarbeit mit der 2.Mannschaft, die innerhalb der Saison vorangetrieben werden soll, um auch in der Kreisliga C attraktiven Fußball in Druffel anbieten zu können. Da hat das Trainerteam der ersten Mannschaft ihre Hilfe bereits zugesichert wenn es personell mal eng

wird.

„Wir werden gut zusammenarbeiten mit der 2.Mannschaft , da bin ich mir sicher“ ist Ümit

Taskin auch an dem Erfolg der in der Kreisliga C beheimateten Mannschaft interessiert.

Ein klares Saisonziel lässt sich die Sportliche Leitung um Trainer Uwe Beck, Co-Trainer Ümit Taskin und dem sportlichen Leiter Werner Schlüter nicht entlocken.

„Wir ziehen unser Ding durch, gucken nicht auf andere und investieren jeden Sonntag alles um 3 Punkte zu holen“ ist Beck vom Gesamtpaket mehr als überzeugt.

Unterstützt werden die Trainer übrigens auch weiterhin von Torwarttrainer Dirk Stoltz und dem DSG Urgestein Steve Illing als Betreuer.

AUS 3 MACHT 2 - DRITTE MANNSCHAFT ERSETZT ZWEITE!

Mit den personellen Veränderungen in der ersten und zweiten Mannschaft nach der abgelaufenen Saison war relativ früh klar, dass die erst letztes Jahr neu gegründete, erstmalige Drittvertretung der DSG in diesem Jahr aufrutschen und in die Fußstapfen der 2. Mannschaft steigen sollte.

Punkten bei 2 Siegen und 21 Toren für seine Mannen und das große Ziel in dieser Saison wird es sein, diese Ausbeute zu toppen!

Mit dem Wechsel aus der unbeliebten Gütersloher Kreisliga C Gruppe 1, mit einigen Kunstra-



Die 2. Mannschaft 2013/2014:

Oben v.r. Trainer Hendrik Sudbrock, Betreuer Peter Kuhlmann, Patrick Moss, Dennis Kückmann, Thomas Kutscher, Klaus Gieffers, Chris Dezort. Unten v.r.: Soheil Alloui, Nino Strothoff, Markus Brand, Martin Mertensotto, Mario Pohlmann, Jan Rondorf, Malte Beversdorff, Lucas Löbig, Manuel Zurwiehe. Es fehlen: Thomas Funk, Markus Junkerkalefeld, Manuel Borgmeier, Kai Scherp, Max Austerjost, Daniel Descher, Cornelius Kuron

Trainer Hendrik Sudbrock gab sich selbstbewusst und wäre mit seiner jungen Truppe um Kapitän Thomas Kutscher sogar mit Zuversicht den Gang in die zunächst noch möglich scheinende Kreisliga B angetreten. Dass es zuletzt doch relativ klar nur die Kreisliga C bleiben sollte, stört ihn natürlich nicht, so habe man weiterhin die Chance auf gute Spiele, Tore und vielleicht sogar den einen oder anderen Punktgewinn. Am Ende der vergangenen Spielzeit reichte es am Ende zu 7

senplätzen und ungeliebten Gegnern, darf man in diesem Jahr in die sicherlich etwas anspruchsvollere Gruppe B wechseln, die dafür aber „kleine“ Ortsderbys und schöne Spiele unter anderem gegen die Drittvertretungen von RW Mastholte und Viktoria Rietberg, sowie RW St. Vit II und GW Langenberg II garantieren.

Um sich selber ein wenig zu entlasten, bekommt Hendrik Sudbrock ab dieser Saison mit Peter Kuhlmann einen Mann an die Seite gestellt, der

seit Jahren ehrenamtlich und als Edelfan der 1. Mannschaft im Verein aktiv ist und daher den

Kreisligafußball liest wie kaum ein Zweiter.

Das Trainerduo setzt in dieser Spielzeit auf eine verbesserte Kondition der Truppe. So konnte man die Jungs bereits zu Beginn der Vorbereitung Richtung Betonwerk Lintel flitzen sehen, während Hendrik den Trupp auf seinem Drahtesel anfeuerte.

Mit Jan Rondorf aus der A- Jugend vom Ortsnachbarn Westfalia Neuenkirchen hat man einen spielerisch starken Mann nach Druffel holen können und auch Rückkehrer Malte „Die Lunge“ Beversdorff schnürt ab dieser Saison seine Treter wieder für die Schwarz- Weiße Reserve. Zusätzlich soll in diesem Jahr die in den Vorjahren vermisste Zusammengehörigkeit zwischen 1. und 2. Mannschaft wieder aufgebaut werden, so dass man Sonntags nach Absprache auf einige Jungs vom breiten Kader der „Ersten“ bauen kann.

Und wenn es trotzdem einmal zu Personalengpässen kommt, reicht ein Anruf bei Christian Cilker, der sich nicht zu schade ist, den Kasten der 2. Mannschaft zu hüten.



Wir hoffen, dass es auch diese Saison wieder spannende Spiel gibt...

Wir wünschen unserer komplett neuen Zweiten Mannschaft auch für diese Spielzeit viel Erfolg

und das nötige Quäntchen Glück für diese Saison 2013/2014.

Der Verein jedenfalls steht mit aller Kraft hinter der Mannschaft, auch wenn man sportlich aufgrund der Umstrukturierungen sicherlich den einen oder anderen Punkt einbüßen muss.

2. Mannschaft

Trainer:

Hendrik Sudbrock
Peter Kuhlmann

Training:

Dienstag und Donnerstag,
19:00 Uhr - 20:30 Uhr

H. Kückmann

- *Nagelplattenbinder*
- *Zimmerei*
- *Dachdeckerei*
- *Innenausbau*
- *Krandienst*



33 397 Rietberg ☎ 0 52 44/7 85 38

Heringhausen 20

SCHÜTZENHALLE
St. Jakobus



013



DSG PREMIERE: LADIES-NIGHT

Oh, yes, it's ladies night and the feeling's right
Oh, yes, it's ladies night - oh, what a night!

Diesen alten Gassenhauer von Kool & The Gang aus dem Jahre 1979 haben sich die DSG-Damen zum Vorbild genommen und möchten in diesem Jahr erstmals auf einer eigens organisierten Party ihre Qualitäten im "geselligen Trink- und Feier-Sport" unter Beweis stellen.

haben, willkommen.

Getreu dem Motto des Abends, wird auf der Getränkekarte nicht nur Bier zu finden sein, sondern auch Sekt und zur Begrüßung eine Bowle - eben ganz standesgemäß und "lady-like". Daneben ist ein leckeres Suppenbuffet mit hausgemachten Suppen-Variationen geplant, bei dem sich unsere Ladies für die Partynacht stärken können.



The poster features a purple background with a white silhouette of a woman in a dress and high heels, holding a glowing disco ball. On the left is the DSG 69 e.V. logo, which includes a stylized tree. The text 'Ladies night' is written in a large, elegant script. Below it, the event details are listed: 'Eintritt: 20 EUR*', 'Bier | Sekt | Bowle', and 'leckere Suppenauswahl'. At the bottom, the date and location are given: '02.10.2013 | ab 20 Uhr | Landjugendraum Druffel'. A small asterisked note at the very bottom provides contact information for ticket purchases.

Eintritt: 20 EUR*
Bier | Sekt | Bowle
leckere Suppenauswahl

02.10.2013 | ab 20 Uhr | Landjugendraum Druffel

* Karten nur im Vorverkauf (A. Mertensotto: 0171/9332635 oder M. Feldmann: 05244/3371)

Eintrittskarten gibt es nur im Vorverkauf bei Anna Mertensotto (0171/9332635) und Melanie Feldmann (05244/3371). Jede Karte kostet 20 EUR. Bei Interesse bitte bei Anna oder Melanie melden!

Wir freuen uns auf Euch!

Die Party, die ausschließlich für das zweifelsohne schönere Geschlecht veranstaltet wird, findet am 02.10.2013 im Landjugend-Raum am Bürgerhaus in Druffel statt. Hierzu sind die DSG-Frauen aller Altersklassen unter dem Motto "Ladies Night" ganz herzlich zum Feiern eingeladen. Neben den Vereinsmitgliedern sind natürlich alle Spielerfrauen und DSG-"Faninnen", sowie auch alle Druffelerinnen, die keinen Kontakt zur DSG



DAUERKARTE SAISON 2013/2014

Viele kennen das Problem: es ist Sonntagnachmittag, man hat nichts vor, da denkt man sich: man könnte doch mal wieder an die gute alte Oak Lane fahren und sich eine Partie der DSG ansehen!

Doch dann kommt das böse Erwachen: wieder einmal AUSVERKAUFT;-)



Ausverkauftes Haus an der Druffeler Oak Lane

Dafür gibt es jetzt Abhilfe. Für die neue Spielzeit kann man ab sofort bei jedem Spiel der DSG und natürlich auch auf Anfrage die neue Dauerkarte für die Saison 2013/2014 erwerben, sodass man in Zukunft kein Spiel mehr an der Oaklane verpasst.

Das Beste daran, die Dauerkarte gibt es für nur 25,00 €!!!



Sammlerstück mit Eintrittsgarantie: Die Dauerkarte 2013/2014

Also auf geht's zum nächsten Ticketstand und Dauerkarte kaufen!!!



ODE AN DIE KREISLIGA

Kreisklassenfußball ist, wenn man als Abwehrspieler einen Ball völlig unbedrängt auf die benachbarte Kuhweide ballert und dafür noch von der versammelten Mannschaft ehrlich gefeiert wird. Frei nach dem Motto: "Endlich mal einer, der klare Dinger hinten raus spielt!"

Kreisklassenfußball ist, wenn bei jeder und wirklich jeder Verletzung das Eisspray gezückt wird. Egal ob Prellung, Zerrung, Riss, offener Bruch, Nasenbluten oder Gehirnerschütterung - die Dose mit dem kühlen Linderungswunder zückt der Betreuer, dessen letzter Erste-Hilfe-Kurs noch den Führerschein zum Anlass hatte, bei jedem Gebrechen seiner Schützlinge. Einer Kreisklassenlegende nach ist ein Spieler, der sich vor dem Spiel komplett mit Eisspray einsprüht, für 90 Minuten unverwundbar...

Kreisklassenfußball ist, wenn ein seniler Schiedsrichter mit gefühlten 80 Jahren noch das entscheidende Aufstiegsspiel pfeifen darf. Mit dem Bewegungsradius des Mittelkreises ist er der festen Überzeugung, jede Abseitsposition auf den Zentimeter zu erkennen, wobei er nach Ansicht der benachteiligten Mannschaft ohnehin "immer nur auf Zuruf" der Zuschauer oder gegnerischen Spieler entscheidet.

Kreisklassenfußball ist, wenn der Trainer jedem Spieler vor der Partie tief in die Augen schaut. Nicht etwa, um dort das Feuer aufs anstehende Spiel erkennen zu wollen, sondern vielmehr um

den Promillepegel eines jeden Einzelnen einschätzen zu können.

Kreisklassenfußball ist, wenn der Spielmacher, der es "wegen Arbeit und so" schon seit Wochen nicht zum Training schafft, bereits vor der Halbzeit von Krämpfen geplagt vom Platz

muss. Hätte der Betreuer nicht das Eisspray dabei gehabt, wäre nicht mal der Gang in die Kabine ohne das Stützen seiner Mitspieler möglich gewesen.

Kreisklassenfußball sind abenteuerliche Spielstätten. Wenn der Rasenmäher der Gemeinde kurzfristig streikte, wird notfalls auf einer von Pilzen und Löwenzahn bewachsenen Rasenfläche gekickt. Genauso

zum Kreisklassenalltag gehören Seiten- und Torauslinien mit schwindelerregenden Kurven, die bis zu einem halben Meter ins Spielfeld ausschlagen. Aufgrund von mangelhaft gekreideten Plätzen kommt es auch öfters vor, dass der Schiedsrichter den längst verblichenen Elfmeterpunkt kurzerhand selbst ermitteln muss. Elf "gefühlte Meter" läuft er dafür ab. Es ist dann aber auch nicht kriegsentscheidend, wenn der Schütze aus tatsächlichen 9 oder gar 13 Metern antreten muss. Willkommener Spaß: Schon als versenkt bejubelte Torschüsse, die in einer Pfütze oder Sandkuhle vor der Linie stecken bleiben.

Kreisklassenfußball ist vor allem ein Sport für Altmeister. Ehemalige Topspieler aus der Umgebung schnüren hier noch ihre Bolzer und leben mehr von ihren alten Geschichten als ihren Taten auf dem Platz. Der Klassiker: Ein Mitvierziger, der



früher schon "ganz hoch gespielt hat", und dessen beide Kniebandagen an die unzähligen Kreuzbandrisse aus der Vergangenheit erinnern. Ärzte rieten dringlichst vom aktiven Spielbetrieb ab. Aber ohne geht's halt nicht. Einzig die Zweikämpfe werden nicht unbedingt mit der Härte aus vergangenen Tagen geführt.

Kreisklassenfußball sind eingeflogene Blutgrätschen auf Kniehöhe, bei denen man auch mal mit einer Verwarnung davon kommt. Persönliche Zwiste zwischen verfeindeten Spielern aus den Nachbardörfern oder Stadtteilen können unter dem Deckmantel eines Fußballspiels mit aller Härte ausgefochten werden. Selten greift ein Schiedsrichter mit der nötigen Rigorosität durch. Klassischer Ausruf eines Spielers, der gerade rüde von den Beinen geholt wurde: "Spinnst du, Macker?! Ich muss morgen noch arbeiten!" Klassischer Ausruf von den heimischen Zuschauern: "Der hat schon Gelb! Raus die Sau!" Dabei ist es gänzlich unerheblich, ob der Spieler vorher überhaupt schon ein Foul begangen hat.

Stichwort Fans: Kreisklassenfußball lebt auch von den Zuschauern. Zugegebenermaßen sind es nicht immer viele Fans auf diesem Niveau, aber jeder kleine Verein hat seine Stammzuschauer aus dem Dorf. Wo es Kümmerling und Bier gibt, findet man "die Originale". Sie haben schon alles gesehen und mitgemacht. Sie verunsichern die Schiedsrichter und gegnerischen Spieler gern mit Beleidigungen unter der Gürtellinie. Folgliche Sportplatz-Verweise werden pöbelnd - aber routiniert - hingegenommen. Stammzuschauer gehören quasi zum Inventar eines jeden Dorfvereines.

Kreisklassenfußball ist, wenn man trotz einer bemerkenswerten Höhe von Restalkohol im Blut

noch vor dem Spiel gefeiert wird, da man den gegnerischen Top-Stürmer schließlich am Vorabend "komplett unter den Tisch" gesoffen hat. Taucht dieser am nächsten Tag dann nicht mal auf dem Spielberichtsbogen auf, ist das Sonderlob schon vor dem Anpfiff gewiss.

Zum Kreisklassenfußball gehört eine optimale Spielvorbereitung und volle Konzentration. So kann es durchaus passieren, dass die Bankspieler in der Halbzeitpause am Bratwurst-Stand bei Krakauer und Pommes anzutreffen sind. Kurz bevor der Coach mit dem Team wieder aus Kabine kommt, stehen die Jungs aber längst wieder auf dem Platz, um ihre Alibi-Dehnübungen zu machen. Der letzte Bissen wurde schnell mit einem Schluck Pils aus den Reihen der Zuschauer runtergespült...

Kreisklassenfußball sind Verpflichtungen für Neuzugänge. Eine Kiste Bier zum Einstand, eine Kiste beim ersten Einsatz, eine beim ersten Tor, eine nach dem Versieben der Großchance kurz vor dem Abpfiff. Es wird ohnehin schon spekuliert, wann das Bier den Euro als Währung auf den Kreisklassenplätzen ablöst.

Im Kreisklassenfußball ist kein Platz für die Messi's dieser Welt. Technisch versierte Spieler können sicher einen oder auch zwei Spieler per Übersteiger aussteigen lassen, aber spätestens beim dritten Gegner ist Sense. Im wahrsten Sinne des Wortes. Frei nach dem Motto: Ball oder Gegner dürfen vorbei - aber niemals beide gleichzeitig...

Kreisklassenfußball - Wir lieben Dich!!!

(Quelle: <https://www.facebook.com/>)

ALTE HERREN - EIN JAHR MIT VIELEN HIGHLIGHTS

Für die Alten Herren der DSG waren die vergangenen zwölf Monate wie immer sehr abwechslungsreich.

Im September 2012 bestritt man die 3. Auflage der Alte Herren Wandertour, wobei die Teilnehmerzahl im Vergleich zum vergangenen

Jahr noch mal auf insgesamt 20 Personen gesteigert werden konnte. Dieses Mal hatte Organisator Christian Cilkler eine harte Tour für die

Truppe ausgewählt, es war nicht weniger als eine der Königsetappen des Rothaarsteigs.

Am Samstag wurden bei herrlichem Wanderwetter insgesamt 26 Kilometer mit vielen Höhenmetern zurückgelegt, Höhepunkt der Strecke war der Kahle Asten (842 m). Die Nacht verbrachte man in der Jugendherberge Neuastenberg. Von dort aus ging am Sonntag nochmals einige Kilometer auf dem Rothaarsteig bis zum Ziel in Kühnhude. Dort wurde die Truppe mit leckerem Boschbier verwöhnt und man hat noch einige Stunden an diesem wunderschönen Ort verweilt.



Auf der Wandertour 2012 konnten die Alten Herren einen herrlichen Ausblick über das Sauerland genießen

Für September 2013 ist die diesjährige Wandertour geplant. Die zweitägige Tour führt über ein Teilstück des Eggewanderweg und auch in diesem Jahr zeigt die hohe Teilnehmerzahl der Voranmeldungen, dass diese Event angenommen wird und ein großer Erfolg ist.

Sportlich endete das Jahr 2012 auch recht erfolgreich für die Alten Herren und man belegte einen hervorragenden 3. Platz in der Stadtliga. Die Sensation, der Stadtligatitel, wurde wahrscheinlich durch eine unnötige Niederlage gegen die Viktoria aus Rietberg verpasst. Mit diesen weiteren drei Punkten hätte man den "Andre Kuper Pokal"

nach Druffel geholt, aber so ging der Pott dieses Mal nach Westerwiehe. Die Siegerehrung durch Andre Kuper fand in Haßmann's Scheune

statt, wohin die Varenseller als Ausrichter der diesjährigen Stadtliga geladen hatten.

Nach dem offiziellen Teil, wurde noch bei Steaks, Würstchen und Bier über die verpasste Sensati-

on philosophiert.

Ein Höhepunkt im Terminkalender 2013 der Alten Herren war die Teilnahme am Kleinfeldturnier der SOMA (hessische Bezeichnung für Alte Herren) des FC Marxheim. Der Kontakt zu dem hessischen Fußballclub entstand durch Pierre Balzer. Der mittlerweile voll integrierte Druffeler, hat in seiner Jugend beim FC Marxheim gekickt, wo sein Vater immer noch aktiv ist.

So fuhr man Ende Mai mit 16 Personen und großem Rieti-Reisebus am frühen Donnerstagmorgen Richtung Frankfurt (Marxheim liegt zwischen Frankfurt und Wiesbaden). Das Franz-Kaus Gedächtnis-

turnier ist mit 15 Mannschaften besetzt und fand zum 19. Mal statt. Das Turnier wird zu Ehren des langjährigen Vereinsmitglieds Franz Kaus veranstaltet, der am 14. Juli 1994 auf dem Sportpark Heide von einem Blitz tödlich verletzt wurde.



Da ist das Ding: Markus Wulfkuhle und Pierre Balzer mit dem Pokal in Marxheim

Nach gut drei Stunden Fahrt erreichte man die

Unterkunft in Marxheim und fuhr nach kurzer Pause direkt zum Sportgelände. Die Vorrunde wurde in drei Gruppen im Modus „Jeder gegen Jeden“ bestritten. Für die Druffeler, wie für die Gegner, war es im Vorfeld schwierig die Spielstärke des anderen einzuschätzen.



DSG on Tour vor der Skyline Frankfurts

Im ersten Spiel lief es direkt gut für die DSG und man konnte einen sicheren Sieg feiern. Im zweiten Spiel wurden die Druffeler etwas zu übermütig und man vergab viele Torchancen. Auch im hessischen bestätigt sich die alte Fußballweisheit, „Wenn man vorne keine Buden macht, dann rappelt es irgendwann hinten“ und so verlor man das Spiel mit 1:2. Durch diese Niederlage wurden aber alte Druffeler Tugenden geweckt und man besann sich wieder auf Kampf und Geschlossenheit, was durch zwei weitere Siege belohnt wurde. Hierdurch wurde man mit 9 Punkten und 10:6 Toren Gruppensieger.

In der Zwischenrunde wollte man mehr als nur

die Teilnahme am Turnier, man wollte den Pott mit an die Oak Lane nehmen. Diesem Ziel kam man durch einen 2:0 Sieg gegen TuRa Niederhöhnstadt immer näher. Jedoch verließ Druffel das Glück im zweiten Spiel der Zwischenrunde. Hier verlor man unglücklich 0:1 gegen Viktoria Sindlingen, so dass man jetzt nur noch als Zuschauer auf das letzte Spiel in der Gruppe hoffen konnte.

Aber auch hier war Fortuna nicht auf Druffeler Seite. In der letzten Minute wurde das entscheidende Tor zum Ausgleich erzielt, Druffel wurde nur Gruppenzweiter und man spielte im Anschluss um den 3. Platz.

Nach diesem moralischen Einbruch wollte man an anderer Stelle noch glänzen und hatte ein neues Ziel vor Augen: den „Meter-Pokal“ für die meisten Meter-Bier.

Durch die Aussicht auf den großen Pott fürs Ballspiel hatte man sich an der Theke zurück gehalten, aber durch einen rasanten Anstieg der

Schlagzahl konnte man die Distanz zu den Führenden im Meter-Wettstreit erheblich reduzieren.

Zwischenzeitlich hatte man sich im Spiel um Platz 3 auf ein 7-Meter Schießen geeinigt.

Durch die erhöhte Präsenz am Tresen, hatten die Druffeler einige Aussetzer und man verlor freundschaftlich mit viel Gelächter. Jetzt zeigten sich aber die wahren Druffeler Tugenden: Feiern bis tief in

die Nacht bis der Arzt bzw. der Ebelwoi kommt.

Nach einem Fußmarsch durch die Marxheimer Natur erreichte man die Unterkunft. Ein Teil der Truppe machte im Anschluss noch das Frankfurter Nachtleben unsicher.

Am zweiten Tag war Kultur angesagt. Eine Stadtführung im historischen Frankfurt mit dem einen oder anderen Zwischenstopp zum Testen des hiesigen National-



Im feiern ungeschlagen: Thomas Hansmeier nach dem 4. Platz in Marxheim

Konrad Buschsieweke

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Druffel • Druffeler Str. 154
☎ 05244 / 25 82 • 📠 05244 / 59 04

Obst und Gemüse Lagerverkauf
Dienstags und Samstags
von 14³⁰ bis 16³⁰ Uhr
Böckerstraße 26 • 33397 Rietberg
Obst und Gemüse Königshaus - Frische die man schmecken kann

KINTEC-SOLUTION
technic to relax

Volksbank Rietberg eG

Carports
www.pfiff-carports.de
mit Pfiff

Pauleikhoff & Frenz GmbH
Karl-Schiller-Str. 8
33397 Rietberg
Tel: 0 52 44 / 93 99 99

Pauleikhoff
GmbH

- Carports
- Trockenbau
- Türen
- Rasterdecken
- Fertigparkett

33397 Rietberg
Karl-Schiller-Str. 8
Telefon 0 52 44 / 21 98
Telefax 0 52 44 / 21 99

Alte Herren

Ansprechpartner:

Markus Wulfkuhle
Harry Wutke
Werner Kleibaumhüter

Training:

Montag, 19:30 - 21:00 Uhr

Tischlerei
STEINKÄMPER

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 • 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 • www.Steinkaemper.com

getränks „Ebbelwoi“. Hierbei entdeckten die Druffeler ein weiteres kulinarisches Highlight das „Mispelchen“.

Seniorenbereich verstärkt. Ein Dank an dieser Stelle an alle Spieler, die uns zwischenzeitlich immer wieder personell unter-

tour, welche im diesem Jahr auch wieder personell stark besetzt war. Ein Zwischenstopp wurde in der Spielerei der Flora Westfalica eingelegt. Höhepunkt war jedoch der Abschluss bei Simon Maas in Druffel, besonders für die vielen Kinder. Nach dem anstrengenden Fahrradfahren, war jetzt Spaß und Action im „Feuer“-beheizten Pool angesagt, zur Abkühlung ging es dann in den „Twingo-Pool“.

Wir freuen uns schon auf viele weitere Highlights in den nächsten zwölf Monaten.



In der Stadtligasaison 2013 ist noch Luft nach oben.

Zum Abschluss kehrte man noch ein, um die berühmte Grüne Frankfurter Soße zu testen. Den Abschluss der Fahrt am Sonntagabend feierte man traditionell bei Theising. Eine gelungene Premiere, welche man in 2014 durch einen Sieg bei dem Turnier fortsetzen möchte.

Sportlich hat man aktuell einen großen, aber oft wechselnden Kader zur Verfügung, was immer wieder zu den unterschiedlichsten Mannschaftszusammensetzungen führt. Die fehlenden Positionen werden des Öfteren mit Edelreservisten aus dem

stützen.

Fußballerisch läuft es im regionalen Wettstreit bisher nicht optimal. In die Stadtligasaison 2013 ist man mit drei Niederlagen gestartet, daher ist in diesem Wettbewerb nur noch das Ziel im weiteren Verlauf die Ehre zu retten.

Weiterhin finden immer noch Freundschaftsspiele u.a. gegen den FC Exter, TuS Wewelsburg und weitere heimische Mannschaften statt.

Für den familiären Ausgleich sorgt jedes Jahr die Fahrrad-



HOLLENBECK

— Zimmerei	— Dachdeckerei
— Holzrahmenbau	— Klempnerei
— Carports	— Einschaltungen
— Fachwerk	— Innenausbau
— Hallenbau	— Autokran

Kupferstraße 19
33378 Rheda-Wiedenbrück
www.hollenbeck-holzbau.de

Telefon: 05242 901570
Telefax: 05242 901571
info@hollenbeck-holzbau.de



Funkenmeier

Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

SPORTLER DES JAHRES

Jahr	Name
2012	Jüppi Ewers Melanie Feldmann
2011	Uli Hansjürgen Hedwig Siekdress
2010	Ingo Feldmann Anna Grundmeier
2009	Thomas Trendelbernd Renate Theising
2008	Ralf Moselage Petra Böckmann
2007	Markus Himmeldirk Corinna Gnädig
2006	Jörg Greweling Betty Himmeldirk
2005	Jens Langediekhoff Magdalena Przybilla
2004	Michael „Tüte“ Theising Ingrid Bunger
2003	Andreas Funk Gerda Müller
2002	Reinhard Buttke Annegret Hansmeier
2001	Maik Hasselmeier Tanja Hansmeier
2000	Hubert Wiemann Stefan Berghorn
1999	Thorsten Borgmeier Angelika Grumbach
1998	Christian Schäper Resi Grundmeier
1997	Werner „Bongo“ Grundmeier Elisabeth Himmeldirk
1996	Sascha Wutke Josefa Stienhans
1995	Günter Himmeldirk Hedwig Stenger
1994	Thomas Hagemann Margret Hübner
1993	Heinz-Gerd Theising Margret Hübner
1992	Steve Illing Hedwig Stenger
1991	Ralf „Veltins“ Mertins Elisabeth Stickling
1990	Klaus Himmeldirk Ursula Peitz
1989	Werner Himmeldirk Hedwig Stenger
1988	Jörg Rodejohann
1987	Franz Junker Richard Mutimer
1986	Alfred Langediekhoff
1985	Norbert „Nonno“ Schniedertöns

Carpports
www.pfiff-carpports.de
Pauleikhoff & Frenz GmbH
Karl-Schiller-Str. 8
33397 Rietberg
Tel: 0 52 44 / 93 99 99

mit Pfiff

Pauleikhoff
Innenraum
Frenz GmbH

- Carports
- Trockenbau
- Türen
- Rasterdecken
- Fertigparkett

33397 Rietberg
Karl-Schiller-Straße 8
Telefon 0 52 44 / 21 98
Telefax 0 52 44 / 21 99

Funkenmeier
Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

F

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

OU

Tischlerei
STEINKÄMPER

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 · www.steinkaemper.com

Konrad Buschsieweke

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Druffel · Druffeler Str. 154
☎ 05244 / 2582 · 📠 05244 / 5904

S Sparkasse
Rietberg

Knauf
Qualität von Anfang an

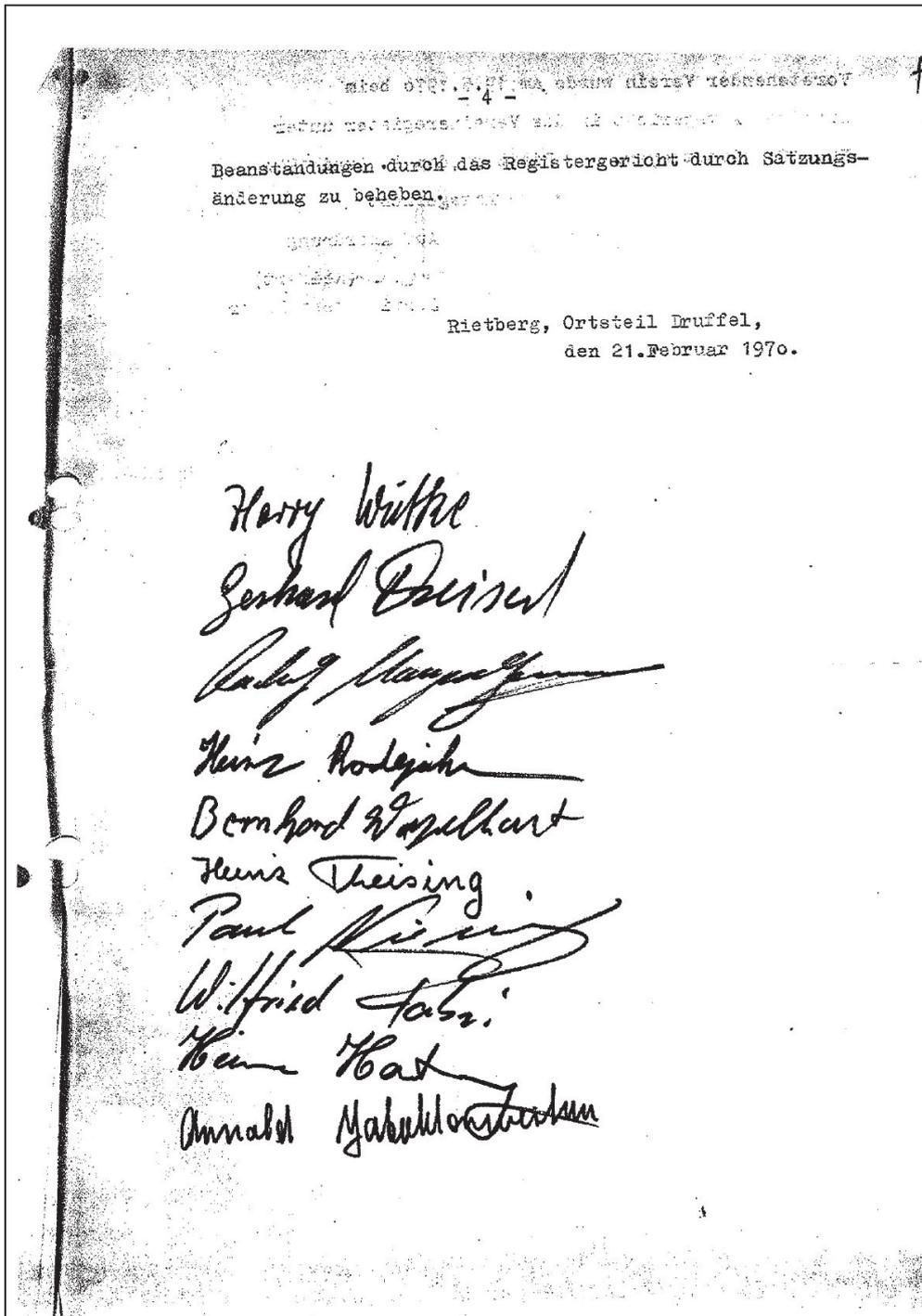
V Volksbank
Rietberg eG

Albert Himmeldirk
Werkzeugbau GmbH

- Werkzeugbau
- 3D-Lasertechnik

www.himmeldirk.de

DIE MÄNNER DER ERSTEN STUNDE...



Am 28.12.1969 war es beschlossene Sache: Druffel bekommt einen eigenen Fußballverein. Im Februar unterschrieben die zehn Gründungsmitglieder Harry Witke, Gerhard Dreisewald, Rudolf Mastjosthusmann, Heinz Rodejohann, Bernhard Wapelhorst, Heinz Theising, Paul Niemeier, Wilfried Fabri, Heinz Hartung und Arnold Jakobtorweihen die erste Satzung der DSG.

LAUFEND UNTERWEGS! DER LAUFTREFF DRUFFEL

Mit dem letzten Startschuss für den Volkslauf 2012 hat Hubert Wiemann die Leitung an Maria

sehen kann, hier wohnt der „Laufpapst aus Druffel“ haben wir Hubert einen selbstgebau-

ten Läufer als Windrichtungsanzeiger übergeben. Wir freuen uns, dass er uns noch weiterhin tatkräftig mit Rat und Tat zur Seite steht.

Das ganze Jahr über war der

Std.), Jürgen Rusche (3:10:06 Std.) und Wolfgang Bolte (3:11:46 Std.) erfolgreich gemeistert.

Bereits 4 Wochen später reisten wir mit 5 Läufern zum 41. Rennsteiglauf nach Thüringen an. Nach dem abendlichen Kneipenbesuch war an ausschlafen nicht zu denken, denn der Wecker klingelte bereits um 4.45 Uhr. Einige unserer Läufer stürzten auf der hügeligen und steinigen Strecke, aber keiner



Ein kleines Dankeschön für seine langjährige Arbeit erhielt Hubert Wiemann

Adrian und Jürgen Rusche übergeben. Hubert hat es in den letzten 14 Jahren geschafft eine 40 Köpfige laufbegeisterte Truppe aufzubauen. Sehr beliebt waren Huberts Events außerhalb der Trainingsabenden. Viele reden jetzt noch mit leuchtenden Augen vom Rotweinlauf.

Als Dankeschön und damit jeder

Lauftreff bei vielen Läufen Regional und Überregional mit einigen Läufern und sehr guten sportlichen Leistungen vertreten. Die 31 km lange hügelige und mit Treppen-



Druffeler Läufer beim thüringischen Rennsteiglauf



Gemeinsam ging es zum Staffellauf auf Schalke...

stufen bestückte Strecken vom Detmolder Hermannsdenkmal zur Bielefelder Sparrenburg haben Thomas Ridder (2:26:12 Std.), Uli Tegethoff (2:34:51

gab auf und alle kamen glücklich ins Ziel. Trotz einiger Blessuren kamen wir auf der Halbmarathondistanz noch zu ordentlichen Ergebnissen: Achim Potthoff (1:41:14 Std.), Ulrich Tegethoff (1:47:09 Std.), Wolfgang Bolte (2:09:52 Std.), Jürgen Rusche (2:10:04 Std.) und Hubert Wiemann (2:48:40 Std.).

Zum Staffelmara­thon nach Gel­senkirchen ging es mit 10 Läufern und zahlrei­chen mitgereis­ten Fans, die uns kräftig anfeuerten. Der „heilige“ Fußballrasen von Schalke 04 wurde vor die Tür ge­schoben und somit konnten Start und Ziel in der Arena stattfinden.

Eingeteilt in 2 Teams begaben wir uns nacheinander mit dem Staffe­l­stab auf die 5 km lange und hügelige Strecke rund um die Veltins-Arena. Der Einlauf zur Zielgeraden in die Arena war ein tolles Feeling.

Auf unserer diesjähri­gen General­ver­sammlung ehrten wir Maria Rötter zur Läuferin des Jahres. Maria war die Frau die 2012 Mitt­wochs am meisten zu sehen war und sich nicht vom Wetter hat ab-



...wo Start und Ziel in der Veltins Arena war.

sehr erfolgreich teil. Mit schönen eigens gebauten Pokalen bedankten wir uns bei den beiden. Zum Schluss ernannten wir Hubert Wiemann für seinen lang-

Lauftreff

Ansprechpartner/in:

Maria Adrian
Jürgen Rusche

Training:

Mittwoch, 19:00 Uhr



Eigens gefertigte Pokale gab es für die Läuferin und den Läufer des Jahres

schrecken lassen. Unser Läufer des Jahres wurde Uli Tegethoff. Er ist schon seit einigen Jahren aktiv dabei und nimmt an vielen Läufen

„Ehrevorsitzenden vom Lauf­treff Druffel“. Für seine schon gut be­stü­ckte Vitrine bekam er von uns natürlich einen besonders schö­nen Pokal, der ihn an seinen Titel

jähri­gen
Einsatz,
zum



erinnern soll.

Mitte April brachen wir mit 21 Teilnehmern zur Rietberger „Pättkes und Pintentour“ auf. Unter fachkundiger Leitung von Marlis Ruprath und Gerd Muhle erkundeten wir in zwei Gruppen das Rietberger Kneipenleben. In den Kneipen wurden außer reichlich Bier auch noch die Kultgetränke des jeweiligen Lokals vertilgt. Anschließend ließen wir den Abend im 1643 feucht fröhlich ausklingen.

Im Juli nahmen wir dann unsere



alljährliche Radtour in Angriff. Nach einem holperigen Start mit Unwetter (Tennisball-Große Hagelkörner) und einer gerissenen Kette, radelten wir ca. 38 km von Druffel, über Bokel, Langenberg, Sankt Vit und Wiedenbrück. In Sankt Vit legten wir eine größere Pause ein und stärkten uns für die restliche Tour mit Kaffee und Kuchen.

Anschließend verbrachten wir mit Kind und Kegel einen schönen lauen Sommerabend, bei leckerem Bier und Würstchen im Garten von Jürgen Rusche.

Erfreulicherweise ist unsere Truppe im Frühjahr um 11 Große und Kleine Laufanfänger gewachsen. Wir freuen uns über euch, macht weiter so!

Wem jetzt die Füße jucken, ist herzlich willkommen bei uns Mittwochs um 19 Uhr dabei zu sein.

Ein großes Dankeschön gilt unseren langjährigen Sponsor Burkhard Wittreck, der uns immer wieder mit tollen Trikots unterstützt.



Der Druffeler Lauftreff freut sich immer über neue Gesichter

JÖRG GREWELING PRESENTS

WITH

BECK

TO THE FUTURE

AN ÜMIT TASKIN PRODUCTION

SIXTY NINE STUDIOS

IN COOPERATION WITH WERNER SCHLÜTER FILMS

STARRING

MARIUS HESSE - FABIAN BRINKROLF - JENS HIMMELDIRK - SVEN JENSEN - ANDREAS RÖTTER
ADAM SAWGZUCK - NIELS SEGER - JO BILLEN - EDOARDO LOMBARDO - PATRICK KOHLS
PHILIPP FRIESKE - MICHAEL PEITZ - BERND STEINLAGE - THOMAS TRENDELBERND - LUCAS LÖBIG
SEBASTIAN KAISER - ALWIN DICK - KAI SAGEMÜLLER - MARIO ASCHOFF - DENNIS FUHRMANN
OLIVER GRUMBACH - PHILIPP WÖRDEKEMPER - MARK JURETKO - PHILLIPP EGGENWIRTH
MARTIN BRAND - YANNICK KOLAR CHRISTOPH VENKER - ANDREAS MAIER

RÜCKBLICK SEPTEMBER 2012 BIS AUGUST 2013

September 2012

Der Druffeler Volkslauf (16.07.) kann sich wieder einmal über mehr als 100 Starter freuen. Den Sieg über die 10 km Distanz geht einmal mehr an Murat Bozduman. Bei den Frauen ist Stefanie Vergin erfolgreich. Beim Fußball sind die Druffeler Teams gut in die neue Saison gestartet. Nachdem die 1. Mannschaft in den ersten beiden Pokalrunden BW Gütersloh und GW Varenzell ausschalten konnte, bringt die Achtelfinalauslosung mit dem Ortsderby gegen die DJK Bokel, das erste Highlight der Saison. Leider geht die Partie deutlich mit 0:3 in Bokel (19.07.) verloren, doch nur zwei Wochen später gelingt die Revanche in der Liga, wo man nach dem 1:0 Erfolg (30.09.) den Bokelern die erste bittere Saisonniederlage zufügen konnte.

Oktober 2012

Bei den Fußballern läuft es weiter rund. Die 2. Mannschaft schnuppert nach 5 Siegen in Folge an der Tabellenspitze. Einen Eintrag in die DSG Geschichtsbücher sicherte sich Markus Brand am 21.10.2103. Der Stürmer der neu-

formierten 3. Mannschaft erzielte am 9. Spieltag gegen die Aramäer Harsewinkel in der 50. Spielminute das langersehnte erste Saisontor für die Elf von Hendrik Sudbrock und somit gleichzeitig

das erste Pflichtspieltor einer 3. DSG-Mannschaft überhaupt.

November 2012

Auch im November bleiben die DSG Kicker in der Erfolgsspur. Die 1. Mannschaft bleibt trotz einiger Rückschläge Ende Oktober in Tuchfühlung zur Tabellenspitze. Noch besser läuft es bei der 2. Mannschaft die zwischenzeitlich nach dem Sieg über den FC Sürenheide II auf einen Aufstiegsrang steht. Ende des Monats heisst es wieder DSG on Tour. Vom 22. bis 25.11. sind einige Druffeler auf Rundreise quer durch Irland.

Dezember 2012

Nach dem ersten Treffer im Oktober gab es am letzten Spieltag der Hinserie das zweite Mal Grund zum Feiern für die 3. Mannschaft. Gegen

Türkgücü Gütersloh II konnte man durch einen 5:2 Erfolg den ersten Saisonsieg feiern. Der weitere Spielbetrieb wurde durch den frühen Wintereinbruch lahm gelegt, sodass der Ball nur noch einmal bei den Hallenstadtmeisterschaften (28.12.) rollte. Hier musste man sich allerdings mit dem 6. Platz begnügen. Im

Anschluss daran trafen sich die Druffeler Anhänger zur ersten Fanweihnachtsfeier im Rietberger 1643.



DSG on Tour in Irland im November 2012

Januar 2013

Im Januar sorgte die B-Jugendspielgemeinschaft Druffel-Varensell für die Schlagzeilen. Das Team von Klaus Siepert und Sedat Seckin konnte am 20.01. ungeschlagen und ohne Punktverlust den Stadtmeistertitel



Erster Auftritt in der Tönnies Arena für die Druffeler F-Jugend

in der Halle erobern. Nur eine Woche später folgte dann ein dritter Platz bei einem hochrangig besetzten Hallenturnier in Westenholz (27.01.).

Februar 2013

Nach dem feststehenden Abschied des Trainerteams Daniel Brehmer und Frank



Schwichtenhövel konnte Fußballobmann Jörg Greweling im Februar das neue Trainerteam für die kommende Saison präsentieren. Mit Uwe Beck kommt ein alter Bekannter in neuer Funktion zurück an die Oak Lane. Ihm zur Seite stehen werden Ümit Taskin und Werner Schlüter. Ein kleines Highlight erlebten die F-Jugendkicker, die in einem Benefizspiel (24.02.) in

der gut gefüllten Tönnies Arena Bundesliga Feeling erleben durften und ganz nebenbei noch mit 6:3 gegen die DJK Bokel gewinnen konnten.

März 2013

Zu Beginn der Rückrunde beim Fußball bestätigt die B-Jugendspielgemeinschaft Ihre gute Form und bleibt vor-

erst auch draußen in drei Spielen ungeschlagen. Die 2. Mannschaft mischt weiter die C-Liga auf und kann durch einen 2:1 Sieg gegen den Aufstiegsaspiranten Italia Gütersloh auf den 3. Tabellenplatz klettern. Am 28.03. findet die Jahreshauptversammlung statt, zu der sich wieder zahlreiche Mitglieder in der Gaststätte Theising einfinden. Die Ehrungen



Oben: Sportlerin des Jahres Melanie Feldmann und Sportler des Jahres Jüppi Ewers; unten: Heinz Rodejohann und Christian Cilker

zum Sportler/in des Jahres gehen an Melanie Feldmann und Jüppi Ewers. Zudem wird Heinz Rodejohann für seine langjährigen Verdienste geehrt.

April 2013

Lange träumte man vom Aufstieg in der 2.

Mannschaft, doch die deutliche Derbyniederlage (12.04.) gegen die Reserve der DJK Bokel dämpft die Euphorie. Auch in der B-Liga steht das Derby vor der Tür. Hierzu findet die erste Pressekonferenz (18.04.) der Gütersloher Kreisligageschichte statt. Neben den Trainern Daniel Bremehr und Giovanni Taverna stehen auch die Vorsitzenden Christian Cilker und Olaf Hünemeier dem Moderator Jörn Frensemeier und der lokalen Presse im Saal bei Theising Frage und Antwort. Das Derby geht leider drei Tage später mit 0:2 verloren, womit man sich ebenfalls aus dem Aufstiegsrennen verabschieden musste. Am 30.04. richtet die DSG das traditionelle Maibaum aufstellen aus, wo sich wieder zahlreiche Druffeler am Bürgerhaus trafen.

Mai 2013

Am 1. Mai traf man sich wieder am Bürgerhaus, wo die 1. Mannschaft der DSG einen kleinen Radlertreff ausrichtete. Auch der Druffeler Laufertreff wird im Mai wieder aktiver, so dass 4 Läufer am Herrmannslauf teilnehmen.



Derbystimmung in Druffel bei der ersten Kreisliga B Pressekonferenz im April 2013

Die Fußballer gingen auch auf Auswärtsfahrt. Die B-Jugendspielgemeinschaft nahm an einem Jugendturnier (08. bis 12.05.) im dänischen Aalborg teil, wo man viele positive Eindrücke sammeln konnte. Im hessischen Marxheim traten die Alten Herren bei einem Turnier an, wo man nach guter Leistung den 4. Platz holen konnte.



Turniersieg für die Druffeler E1-Jugend in Varenzell

Juni 2013

Die Fußballsaison geht zu Ende und leider hat es trotz guter Leistungen nicht zum ganz großen Wurf gereicht. Die B-Jugend belegt einen guten 4. Platz in der Endtabelle. Ebenfalls auf Platz 4 beenden die 1. und die 2. Mannschaft Ihre Saison. In Ihrem Premierenjahr musste sich die 3. Mannschaft mit 6 Punkten mit dem letzten Tabellenplatz begnügen. Besser machten es die E-Jugendkicker die beim Turnier in Varenzell (22.06.) den Turniersieg erringen konnten. Die B-Jugend konnte zum Abschluss noch den 2. Platz beim Turnier von VfL Rheda feiern (24.06.). Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion stellt die Landjugend Druffel eine neue Seilbahn an der Oak Lane auf.

Juli 2013

Am ersten Wochenende fand die Vater-Kind Tour ins sauerländische Heringhausen statt. Über 100 DSG'ler fuhrten in diesem Jahr mit und erleben ein unvergessliches Wochenende. Ein besonderes Ereignis erlebten einige Druffeler Läufer, die am Staffellauf in der Gelsenkirchener Veltins-Arena teilnahmen (10.07.) und hier große Stadionatmosphäre genießen konnten. Mitte Juli geht es auch wieder für die Fußballer los, die mit zwei Mannschaften in die neue Saison starten. Zum traditionellen Alt Herren Freundschaftspiel ist der TuS Exter zu Gast (13.07.) an der Oak Lane.

August 2013

Zum Heimspielauftritt der Seniorenfußballer hat die DSG zusammen mit der Landjugend zur feierlichen Einweihung der neuen Seilbahn eingeladen und die Druffeler folgten dem Ruf. Während die Kinder Ihren Spaß an den rasanten Seilbahnfahrten hatten, genossen die älteren bei kühlen Getränken und frischgegrillten Würstchen das gute Wetter. Auf dem Fußballfeld musste sich die 2. Mannschaft im Ortsderby gegen RW Mastholte III knapp mit 1:2 geschlagen geben, während die 1. Mannschaft sich mit einem 1:1 gegen DJK Bokel II begnügen musste.



Teilnehmerrekord bei der diesjährigen Vater-Kind Tour ins Sauerland

HEIZUNG SANITAR LÜFTUNG SOLAR
JOHANNES FREITÄGER
 Innovative Haustechnik aus Meisterhand
 Tel 05244 904646
 www.freitaeger.com

Volksbank Rietberg eG

Tischlerei
STEINKÄMPER
 Tischlerei Steinkämper GmbH
 Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg
 Telefon: 05244/939440 · www.Steinkaemper.com

MINICAR - NEUE STRECKENFÜHRUNG BRINGT ABWECHSLUNG

Der Minicarverein ist mittlerweile ein fester Bestandteil der SG Druffel geworden. Nachdem man im vergangenen Jahr das 10 jährige Vereinsjubiläum mit einem gutbesuchten „Tag der offenen Bahn“ feiern konnte, gab es in den letzten Monaten einige Veränderungen an der Strecke. Wir haben uns mit Christian Schramm, dem Vorsitzenden der Minicarabteilung zu einem kurzen Interview an der Bahn getroffen.

Sixty9: Hallo Christian. Wolkenloser Himmel an einem lauen Spätsommerabend, das ist doch das Traumwetter für jeden Minicarfahrer?

Christian (lacht): Hallo. Ja heute können wir das gute Wetter nutzen, daher drehen wir auch ein paar Trainingsrunden, aber zum Wochenende soll es leider schon wieder Regen geben.

Sixty9: Die Wettervorhersage kündigt einen verregneten Sonntag an. Es ist schade, Ihr hattet doch eigentlich das letzte Rennen für den D+W Cup in Druffel für Sonntag geplant.

Christian: Geplant war es eigentlich, aber so wie die Prognosen aktuell sind, müssen wir das Rennen wohl leider absagen. Es ist schade, denn wir wollten am Wochenende eigentlich das erste offizielle Rennen auf der neuen Strecke ausrichten.



Das neue Streckenlayout verspricht Abwechslung...

Sixty9: Du sprichst es schon an. Es hat sich seit dem letzten Sommer viel getan an der Strecke.

Christian: Alles ist quasi neu. Durch die neue Teerdecke die im letzten Sommer aufgetragen wurde, haben wir nun endlich eine richtige Rennstrecke. Der alte Belag war einfach für einen Parkplatz ausgelegt und war Anfang letzten Jahres durch die vielen witterungsbedingten Schäden nicht mehr befahrbar.



Carports
www.pfiff-carports.de
mit Pfiff
Tel: 0 52 44 / 93 99 99

Pauleikhoff
Innen- und Außenbau
GmbH

- Carports
- Trockenbau
- Türen
- Rasterdecken
- Fertigparkett

33397 Rietberg
Karl-Schiller-Str. 8
Telefon 0 52 44 / 21 98
Telefax 0 52 44 / 21 99

Sixty9: Und die Streckenführung?

Christian: Um nach 10 Jahren für etwas mehr Abwechslung zu sorgen, haben wir uns dafür entschieden ein neues Streckenlayout zu zeichnen. Wir haben uns dafür im Frühjahr alle getroffen und die Bahn entsprechend für die neue Rennsaison vorbereitet. Es wurde ein komplett neues Streckenlayout aufgezeichnet und neue Curbs angebracht, so dass jetzt deutlich mehr Fahrspaß aufkommt.

Sixty9: Die neue Strecke wird augenscheinlich gut angenommen. Man sieht an schönen Sommerabenden wie heute

mittlerweile wieder regen Betrieb an der Strecke.

Christian: Ja das stimmt. Die Strecke wurde von den Fahrern gut angenommen. Wir treffen uns häufig zu einem offenen Trainingsabend, den wir in Zukunft immer regelmäßig Donnerstagabend veranstalten wollen. Hierzu sind übrigens auch Gastfahrer herzlich willkommen.

Sixty9: Das hört sich gut an. Und wenn nun ein Leihe wie ich mal eines der Autos fahren möchte?

Christian (lacht): Dann musst du erst mal einen Minicarführerschein vorweisen;-) Natürlich sind

auch Einsteiger bei uns immer herzlich willkommen. Wir haben für solche Zwecke extra zwei Vereinsautos die wir zu Verfügung stellen können, sodass eigentlich jeder in den Sport reinschnuppern kann.

Sixty9: Vielleicht komme ich demnächst mal zum Training;-) Was gibt es sonst noch Neues aus eurer Abteilung?

Christian: Wir möchten demnächst neben dem D+W Cup weitere Rennen veranstalten und haben uns überlegt das Nachtreffen wieder zu beleben. In diesem Zusammenhang möchten wir auch wieder eine Vereinsmeisterschaft



ausrichten, die in diesem Jahr aufgrund der Umbaumaßnahmen leider nicht veranstaltet werden konnte.

Sixty9: Da können wir uns im nächsten Jahr wieder auf spannende Rennen freuen. Ich möchte dich jetzt auch gar nicht länger aufhalten, denn sonst ist es gleich dunkel und du kannst keine Trainingsrunde mehr fahren. Vielen Dank für das kurze Interview und wir drücken euch die Daumen, dass am Wochenende die Sonne über der Bahn lacht.

BKL

Gewusst wie! Ihr Partner für den modernen Büroalltag.

www.bkl-solution.de

Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242.57906-0



ANSPRECHPARTNER

1. Vorsitzender:	Christian Cilker	vorstand@sgdruffel.de
2. Vorsitzender:	Werner Himmeldirk	whimmeldirk@sgdruffel.de
3. Vorsitzender:	Thorsten Borgmeier	borgmeier@sgdruffel.de
Geschäftsführer:	Ulrich Hansjürgen	hansjuergen@sgdruffel.de
Zweiter Geschäftsführer:	Thomas Trendelbernd	trendelbernd@sgdruffel.de
Kassenwart:	Andre Wieneke	wieneke@sgdruffel.de
Mitgliederwesen:	Melanie Feldmann	feldmann@sgdruffel.de
Sponsoring:	Thomas Vorbohle	sponsoring@sgdruffel.de
Fußballobmann Senioren:	Jörg Greweling	greweling@sgdruffel.de
Fußball Junioren:	Rolf Mastjosthusmann	jugend@sgdruffel.de
Lauftreff:	Maria Adrian / Jürgen Rusche	vorstand@sgdruffel.de
Rückenschule:	Andre Fabri	vorstand@sgdruffel.de
Minicar:	Christian Schramm	minicar@sgdruffel.de
Tanzgruppe Effect:	Anna Grundmeier	grundmeier@sgdruffel.de
Tanzgruppe DanceSation:	Stefanie Jahn	vorstand@sgdruffel.de
Tanzgruppe Dreamdancer:	Nadine Wördemann	vorstand@sgdruffel.de
Gymnastik:	Hedwig Siekdrees	vorstand@sgdruffel.de
Vorstands Beisitzer:	Steve Illing	silling@sgdruffel.de
Vorstands Beisitzer:	Phillip Illing	pilling@sgdruffel.de
Vorstands Beisitzer:	Günter Himmeldirk	ghimmeldirk@sgdruffel.de

Alle weiteren Infos gibt es unter:
www.sgdruffel.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

SG Druffel 1969 e.V.
Westring
D-33397 Rietberg-Druffel

Chefredakteur:

Thomas Trendelbernd
trendelbernd@sgdruffel.de

Stellv. Chefredakteur:

Christian Cilker
cilker@sgdruffel.de

Redaktionsleitung:

Jörg Greweling
greweling@sgdruffel.de

Redaktion:

Jens Himmeldirk, Tim Abing, Frank Siebelt, Anna Grundmeier, Jürgen Lütgehellweg, Katrin Mumpro, Uwe Beck, Christian Schramm, Werner Himmeldirk, Andre Wieneke, Melanie Feldmann, Mike Unruh, Maria Adrian, Peter Kuhlmann, Uli Hansjürgen, Sedat Seckin
sixty9@sgdruffel.de

Sponsoring:

Thomas Vorbohle
sponsoring@sgdruffel.de

Grafikdesign:

Peter Kuhlmann
kuhlmann@sgdruffel.de

Layout:

Alexander Kuhn
kuhn@sgdruffel.de

Verlag:

DSG Publications
Westring
D-33397 Rietberg-Druffel

Druck:

Hanhardt Druck + Büro
Wasserstraße 27
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Urheber- und Verlagsrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.



ODER DOCH LIEBER...

...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?



DRUCK + BÜRO
HANHARDT

Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de